



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Wente de word de du my geuen heffst/ hebbe ick en gegeuen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

ys/ se nement an / als van dy gegeuen vñ geschena
cket/twueln ock nicht daran/dar ock se suluest van
dy erwelet vnde tho my gebracht sint/Wente alle
alle(secht he) de an my hangen vñ my hören/sint
gewiss / dat du ock er gnedige Godt vnde Vader
bist / Wente se konden my nicht hören / noch dat
word beholden/wenn du ydt en nicht gegeuen vñ
de se darto erwelet heddest. Sü/ dat ys de frucht
des wordes / wo ydt angenamen vnde beholden
wert / dat me solck erkentnisse frigt / aller gnade
vnde güder vam hemmelschen Vader vns gegeuen
dorch den Heren Christum / vnde sich frölich vnde
frymüdig darup erwegen vnde vorlaten / welck er
nene menschlike vornufft noch wisheit/ ia ock des
gesettes predige nicht geuen kan. Dit ys dat rechte
helle licht vñ klarheit / dar me Gade recht vnder
ogen süth / mit vpgedeckedem angesicht / ane alle
decken edder vörhang/ alse Petrus secht. ij. Cor. iij.

Wente de word de du my geuen
heffst/ hebbe ick en gegeuen.

An dem worde ligt ydt gar/ dardorch entfan
gen vnd auerkame wy ydt altomal/ Allene dat me
wete/ dat ydt alle des Vaders word sy/wat Chris
tus redet / vnde sich allene an den mundt henge
torügge geslagen alle ander gedanken edder wat
yemande vörkamen mag. Vnde sü/ wo he düdlich
redet van dem vthwendigen mündliken worde/
mit liffliker stemmen/dorch Christum geredet/ynt
de oren gefatet/ vp dat nemandt dat silue gering

E ij edder

edder vnnödtig achte/ als izunt vele wansinniger
geiste sich vorfören/ vnde menen/ Godt möche mit
en vp sonderlike wise varen/ dorch hemelike apen-
ringe des geists 2c/ vnde sich also van Gade vnde
Christo thom Düuel vören/Wente hir hörēstu vñ
nenem middel / denn van dem worde / dat he en
dorch syne mündliken predige geuen hefft / vnde
doch euen dat sülue nōmet des Vaders word / dat
he van hemmel van en entpfangen vnd vns ge-
bracht hefft/vnde secht/ dat ydt solcke Krafft vnde
frucht schaffe / dat se dardorch des Vaders willen
vnde herte erkennen/ vnd allent wat tho erer salig-
heit nodt ys darynne hebben / als de volgende
word noch wider tügen.

Vnde se hebbent angenamen / vñ
erkandt warhafftig / dat ick van
dy vthgeghan bin / vnde löuen/
dat du my gesandt hefft.

Sü doch/wo he ydt sich so vël word Kosten lett/
doch man auer einerley ding/Wente he redet/ als
ligge en macht daran / dat me see / wo gerne he
wolde den armen / swacken / blöden conscientien
ynt herte reden / als de wol gewüst / wat ydt möy
vnd arbeides köstet / ein herte ynn der anfechting
yptorichten / dat ydt Godt mit fröliken ogen an-
see. Darumme wy vns ock nicht schollē vordreten
laten / solckes vaken vnde vele tho hören / vnde
wol tho kouwen vnde driuen / Wente dat sint so
syne tröst